

Outdoor-Mode im Alltags-einsatz

Sie sind nicht nur praktisch und funktional, sondern auch chic: Outdoor-Textilien richten sich nicht mehr nur an Extrem-Sportler, sondern stossen als modische Freizeitbekleidung immer mehr in den Alltag vor.

Der Boom ist nicht aufzuhalten: Funktionsjacken, -Unterwäsche, -T-Shirts, und -Sweatshirts sind längst nicht mehr Extrem-Alpinisten vorbehalten. Outdoor-Bekleidung hat heute einen festen Stellenwert in der Freizeit- und Alltagsmode. Die Schnitte werden frecher und pfiffiger, die Farben bunter und trendiger. Und zwar in allen Schichten der modernen Outdoor-Bekleidung: der Funktionsunterwäsche, der darüber getragenen mittleren (Isolations-) Schicht und auch der Wetterschutzschicht.

Outdoor-Mode hat in den urbanen Alltag Einzug gehalten und setzt modische Trends. Outdoor- und Lifestyle-Mode verschmelzen. «Was wir für den Einsatz unter extremen Bedingungen entwickelt haben, wird heute im alltäglichen Leben genutzt», sagt der Geschäftsführer einer renommierten Outdoor-Firma. In den Büros sehe man statt Krawatten immer mehr Outdoor-Kleidung. Die Zeiten des bärtigen, leicht exzentrischen Outdoor-Freaks sind vorbei. Für immer mehr modebewusste Menschen beginnt das Outdoor-Leben direkt vor der Haustür. Gemäss einer Studie werden heute 90 Prozent

der Outdoor-Textilien nicht mehr für den ursprünglichen Einsatzzweck getragen.

Eine stylische, gleichzeitig aber wind- und wasserdichte sowie atmungsaktive Jacke führt heute fast jeder gerne auch in der Freizeit aus. Gleiches gilt für andere Funktionstextilien. Kein Wunder also, dass der Markt trotz Krise von Jahr zu Jahr markant zulegt. Ein Ende dieses Trends ist nicht in Sicht. Neben dem Vordringen der Outdoormode in den Alltag gibt es einen weiteren Grund für diese Entwicklung: In der immer hektischeren Zeit suchen die Menschen verstärkt nach der Ursprünglichkeit in der freien Natur. «Die Menschen werden sich auch in Zukunft gerne draussen aufhalten und bewegen», sagt dazu Tim Boyle, CEO des amerikanischen Herstellers Columbia.

Infos über massgeschneiderte Funktionsjacken nach 3d-BodyScan auf www.in-online.ch



WINTERTRENDS 2009/2010

FASHION: Komfortable Schnitte, asymmetrische Nähte, diagonale Zipper. Poppige Farben wie «Mint» oder «Lime», aber auch warme Erdtöne. Jacken mit flächigen, knalligen Prints, Fellkapuzen. Besonders in für einen coolen Look: Der Overall feiert ein echtes Revival.

FUNKTIONALITÄT: Hightech-Lösungen rund um die Faser sind auf dem Vormarsch: Verkapselungstechniken für besseren Wasserschutz, Nanotechnologie gegen Schmutz, Silberionen als Geruchskiller oder Keramikeinlagerungen für besseren UV-Schutz.

ATMUNGSAKTIVITÄT: Wasserdichte Bekleidung «atmet» durch neue oder (nano-)technologisch behandelte Membranarten besser denn je. Innovativ sind wasserdichte, dampfdurchlässige Mikrofleeceteile.

NATURFASERN: Natürliche Textilien sind klar auf dem Vormarsch: Merinowolle, speziell behandelte Baumwolle, Mischgewebe, Seidengewebe.

NACHHALTIGKEIT: Die Hersteller kommen dem Wunsch der Konsumenten nach nachhaltigeren Produkten nach.

Mehr zum Trend zu
mehr Nachhaltigkeit auf
www.in-online.ch